

# chilli

das freiburger stadtmagazin

4 Jahre  
Freiburger  
Stadtmagazin  
**CHILLI**

**exklusiv**  
rektor und  
asta-chef  
im streitgespräch

**visionär**  
roland rebers  
regieträume

**sportiv**  
wellenreiten auf  
der dreisam

19. april bis 18. mai

salsa:  
vorreiter apocalypso  
kultur: bernd lafrenz  
und shakespeare  
mode: terra incognita -  
die achse nach iviv  
über 1000 tipps,  
termine & partys

## Rotlichtmilieu Freiburg Von Puffs und Politik

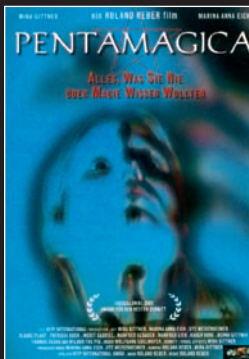


Das chilli-Sonderheft  
zum Herausnehmen!





wtp-Maskottchen Wilbur



# GEGEN DEN STROM FILMEN

## REGISSEUR ROLAND REBER UND SEIN WTP-TEAM

Wer einen Kinofilm machen möchte, der ist in der Regel auf Fördergelder angewiesen. Er braucht neben dem technischen Equipment auch ein vielköpfiges Team – Beleuchter, Kameraleute, Cutter, Cateringservice. Soll der Film dann in den Lichtspielhäusern platziert werden, braucht es dazu Marketing, Pressearbeit und natürlich einen Verleiher. So läuft es weltweit in der Branche und ganz Kinodeutschland funktioniert natürlich auch nach diesen Regeln. Ganz Kinodeutschland? Nein, denn da gibt es den kleinen Ort Grünwald vor den Toren Münchens, der einst durch die Bavaria Film Berühmtheit als bayerisches Hollywood erlangte. In dessen Ortsteil Gastelgasteig befindet sich auch der Sitz der Filmgesellschaft wtp international, die nicht daran denkt, sich den Marktmechanismen zu unterwerfen. Vielmehr beweist dort ein grade mal siebenköpfiges Team, wie man mit einer unkonventionellen Arbeitsphilosophie, viel persönlichem Engagement und guten Ideen in der Filmwelt bestehen kann.

Vor seinem endgültigen Wechsel zum Film war Roland Reber in der Theaterwelt kein Unbekannter, so hat er Anfang der 80er Jahre das Hamburger Theater-Institut gegründet, war als Schauspiellehrer tätig und stand auch selbst auf der Bühne. „Irgendwann waren die Ausdrucksmöglichkeiten auf der Bühne zu gering für mich“, begründet er seine Rückkehr zu dem Medium, mit dem er schon zu Theaterzeiten Erfahrung gesammelt hatte.

In Bayern versammelte Roland Reber ein kleines Team um sich, das den individuellen Weg des Regisseurs begeistert mitging. Alle aus der Crew sind bei jeder der mit kleinem Budget und ohne Fremdfinanzierung realisierten Produktionen gleich mehrfach im Einsatz: Schauspielerin Mira Gittner übernimmt den Schnitt und im Wechsel mit Roland Reber auch die Kameraführung, die andere Hauptdarstellerin Marina Anna Eich ist sowohl für Pressearbeit als auch noch für Vertrieb und Verleih zuständig. Aber die Verteilung der Arbeit beschränkt sich nicht nur auf den technischen und organisatorischen Bereich, auch im kreativen Prozess während des Drehs herrscht Gleichberechtigung, und wenn der Beleuchter meint, dass er für diese oder jene Szene eine bessere Idee habe, dann wird das eingebaut. Demokratie am Set!

Vor acht Jahren entstand die erste wtp-Produktion, der Psychothriller „Das Zimmer“, als Teil einer Trilogie, die sich in drei ganz unterschiedlichen, die herkömmlichen Sehgewohnheiten sprengenden Filmen mit dem Thema „Suche“ beschäftigt. Diese Filmreihe, zu der auch die Komödie „Pentamagica“ und das Drama „The Dark Side of our Inner Space“ gehören, wurde mit großem Erfolg erstmals 2003 beim Filmfestival in Calcutta der Öffentlichkeit vorgestellt, seither heimsten die Reberschen Werke rund um den Globus zahlreiche Preise ein und sind in über 50 Ländern gezeigt worden. Das deutsche Filmpublikum kommt erst seit den Hofer Filmtagen 2005 in den Genuss, die melancholische, humorvolle, gesellschaftskritische, mysteriöse und poetische Seelensuche auf der Leinwand mitzugehen.

Obwohl auch der vorletzte Abendfüller „24/7 Passion of Life“ ein Erfolg war, sind die, die gegen den Strom filmen, nun mit ihrem neuen Projekt „Mein Traum oder die Einsamkeit ist nie allein“ wieder zigtausende Kilometer quer durchs Land unterwegs, um ihren Film persönlich in den Kinos vorzustellen, in denen sie ihn ganz allein und gegen alle Regeln untergebracht haben.

Georg Giesebrecht



### MEIN TRAUM ODER DIE EINSAMKEIT IST NIE ALLEIN

Regie: Roland Reber

Mit: Wolfgang Seidenberg, Mira Gittner, Marina Anna Eich

Verleih: wtp international

Freiburg-Start: 24.4. im Friedrichsbau in Anwesenheit von Roland Reber und Marina Anna Eich

[www.wtpfilm.de](http://www.wtpfilm.de)



Fotos: © wtp international GmbH



**Roland Reber** und unten v.l.n.r. Claire Plaut, Marina Anna Eich, Mira Gittner, Patricia Koch, Ute Meisenheimer